SPORTARTSPEZIFISCHE NOMINIERUNGSKRITERIEN

PARIS 2024

Deutscher Kanu-Verband

Verabschiedet am 21.11.2023

A) WETTBEWERBE & QUOTENPLÄTZE

Männer (5)	**Wettbewerbsspezifische Quotenplätze pro NOK (max)***	**Anzahl an Athleten pro NOK (max)**
K1 1000 m K2 500 m K4 500 m	1 1 1	6
C1 1000 m C2 500 m	1 1	3
Frauen (5)	**Wettbewerbsspezifische Quotenplätze pro NOK (max)***	**Anzahl an Athletinnen pro NOK (max)**
K1 1000 m K2 500 m K4 500 m	1 1 1	6
C1 1000 m C2 500 m	1 1	3

*über die Bootsquotenplätze werden die Athletenquotenplätze erzielt.

B) INTERNATIONALER QUALIFIKATIONSWEG

Der Hauptteil der Quotenplätze für die OS 2024 wird bei der Weltmeisterschaft 2023 vergeben (23. – 27.08.2023 Duisburg/GER).

Wettbewerb	**Weltmeisterschaft 2023 (23. – 27.08.2023)**	**Europa-Qualifikation 2024**
K1 M 1000 m	Top 6	Top 2
K2 M 500 m	Top 6	Top 1
K4 M 500 m	Top 10	---
C1 M 1000 m	Top 5	Top 2
C2 M 500 m	Top 8	Top 1
K1 F 500 m	Top 6	Top 2
K2 F 500 m	Top 6	Top 1
K4 F 500 m	Top 10	---
C1 F 200 m	Top 5	Top 2
C2 F 500 m	Top 8	Top 1

*weitere kontinentale Qualifikationen in Afrika, Amerika, Asien, Ozeanien

Jedes NOK kann bei der kontinentalen Qualifikation maximal 2 Athleten*innenquotenplätzen in den einzelnen Disziplinbereichen (Kajak M, Kajak F, Canadier M, Canadier F) qualifizieren.

Aus der Anzahl der für die einzelnen Disziplinen qualifizierten Athleten*innen (Kajak Männer max. 6, Kajak Frauen max. 6, Canadier Männer maximal 3, Canadier Frauen max. 3) über die beiden Qualifikationsevents, können auch Wettbewerbe bei den OS besetzt werden, in denen kein Bootsquotenplatz in den Qualifikationsevents oben gewonnen wurde.

Athlet*innen können maximal einen Athletenquotenplatz erkämpfen, auch wenn ggf. sie in mehreren Booten sitzen, über die ein Bootsquotenplatz gewonnen wird.

In den Einer- und Zweierdisziplinen können im Rahmen der qualifizierten Athleten*innenzahl bis zu zwei Boote gemeldet werden.

Weitere Startplätze werden über „Host Country“, Universality“ und „Tripatite“ vergeben.

Im Zweifel gelten die internationalen Qualifikationskriterien der ICF.

C) NATIONALER QUALIFIKATIONSWEG

Als Grundlage für die Nominierung gelten die vom Deutsche Olympischen Sportbund (DOSB) im Mai 2022 beschlossenen Grundsätze zur Nominierung des Team Deutschland für die Olympischen Spiele Paris 2024.

Die Erfüllung der nationalen Nominierungskriterien bestätigt die Leistungsperspektive einer erfolgreichen Platzierung der qualifizierten Athleten*innen bei den Olympischen Spielen Paris 2024.

Dem Vorstand des DOSB werden durch den Sportdirektor des Deutschen Kanu-Verbandes auf Basis der Einsatzkonzeption des Chefbundestrainers diejenigen Athleten*innen zur Nominierung zu den Olympischen Spielen Paris 2024 vorgeschlagen, die sich auf Basis der nachfolgenden Kriterien für die Olympiamannschaft im Kanurennsport qualifizieren konnten.

Diese müssen nicht identisch mit den Sportlern*innen sein, die den Quotenplatz für ihre Nation gewonnen haben.

Vorbemerkungen

1. Wegen der Doppelstartmöglichkeit bei den Olympischen Spielen und eines notwendigen Trainings der finalen Einsatzkonzeption zu den olympischen Spielen, ist es Ziel, die nationale Qualifikation möglichst frühzeitig zu beenden.

2. Alle nicht dem Bundeskader (NK1, PK, OK) angehörigen Sportler müssen über Ihren Landes-Kanu-Verband für die Teilnahme an den zwei nationalen Qualifikationsveranstaltungen bis zum 20.12.2023 beim DKV in Textform (unter Angabe von Anschrift, Telefonnummer, Geburtsdatum, Verein und bei Canadiersportlerinnen und -sportlern der Schlagseite der Athleten) gemeldet werden.

Nationaler Qualifikationsweg

Die Qualifikation erfolgt über zwei nationale Qualifikationsveranstaltungen (Ranglisten) und einen internationalen Leistungsnachweis (verschiedene internationale Regatten). Die Einsatzkonzeption der Olympiamannschaft muss bis zu dem in den ICF-Qualifikationskriterien noch zu bestimmenden Termin festgelegt werden, da der DOSB in Abhängigkeit von diesem Termin der ICF die Anzahl der genutzten Quotenplätze melden muss.

Die nationalen Qualifikationen finden am 05. – 07.04.2024 und 18. – 20.04.2024 in Duisburg statt.

Der internationale Leistungsnachweis kann zum WC in Szeged am 10.-12.05.2024, WC in Poznan (24.-26.05.2024) oder EM in Szeged (13.-16.6.2024) erbracht werden.

In begründeten Ausnahmen kann der Trainerrat über die Teilnahme an internationalen Qualifikationsregatta entscheiden, wenn im Jahresverlauf über die KLD und weiteren Leistungsüberprüfungen der Nachweis einer planmäßigen Entwicklung der Leistungsvoraussetzungen erbracht wurde.

Die Qualifikation zu den Olympischen Spielen im Kanurennsport erfolgt auf unterschiedlichem Weg:

- für die Kernmannschaft (Sportlerinnen und Sportler, die bei WM 2023 in den olympischen Disziplinen eine Medaille, erreicht haben) (=> siehe Anlage),
- für die erweiterte Kernmannschaft (Sportlerinnen und Sportler, die bei WM 2023 in den olympischen Disziplinen einen Quotenplatz erreicht haben) (=> siehe Anlage) und
- für Quereinsteiger und für Athleten/innen, die 2024 erst einen Quotenplatz zur kontinentalen Qualifikation erreichen müssen

Nationale Qualifikation für alle Disziplingruppen

<u>I. nationale Qualifikation, 05.04.-07.04.2024 in Duisburg</u>

- Strecken über 250 m, 500 m, 1000 m K1 der Kajak - Herren
- Strecken über 250 m, 500 m, 1000 m C1 der Canadier – Herren
- Strecken über 250 m, 500 m, 500 m K1 der Kajak - Damen
- Strecken über 200m, 250 m, 500 m im C1 der Canadier - Damen

<u>II. nationale Qualifikation, 18.04.-20.04.2024 in Duisburg</u>

- Strecken über 500 m und 500m K1 für Kajak – Herren
- Strecken über 500m und 1000 m C1 für Canadier - Herren
- Strecken über 500 m und 500 m K1 für Kajak – Damen
- Stecken über 200 m und 500m im C1 der Canadier – Damen

Nationale Ranglisten

Nach der 1. und 2. Qualifikation werden für die einzelnen Disziplingruppen folgende Ranglisten gebildet (Summation der Einzelplatzierungen):

- DG Kajak Herren:
  Gesamtrangliste aus allen Strecken der 1. und 2. Qualifikation (250m, 500m, 1000m 1.Sichtung und 500m, 500m,2. Sichtung)
- DG Canadier Herren:
  Gesamtrangliste aus allen Strecken der 1. und 2. Qualifikation (250m, 500m, 1000m, 1. Sichtung und 500m, 1000mder 2. Sichtung)

- DG Kajak Damen:
  Gesamtrangliste aus allen Strecken der 1. und 2. Qualifikation (250m, 500m, 500m 1. Sichtung 500m, 500m 2. Sichtung)

- DG Canadier Damen:
  Gesamtrangliste aus allen Strecken der 1. und 2. Qualifikation (200m, 250m, 500m, 1. Sichtung 200m, 500m 2. Sichtung)

Mitglieder der Kernmannschaft und erweiterten Kernmannschaft, die sich zur 1. Sichtung über die Sonderregeln (unten angegebenen Platzierungen) qualifiziert haben, werden aus der Gesamtrangliste gestrichen.

Der Modus der Qualifikationsrennen wird nach der bestätigten Meldung der LKV durch den Sportdirektor und leitenden Bundestrainer Leistungsklasse festgelegt.

Nominierungsweg für Mitglieder der Kernmannschaft

Die Kernmannschaftssportler/innen sind die Medaillengewinner bei der Weltmeisterschaft 2023 in Duisburg in einer olympischen Disziplin. Sie müssen Ihre Leistungsfähigkeit über eine in den Disziplingruppen geforderten Einerranglisten oder der Einzelplatzierungen auf den folgenden Einer-Strecken bei der ersten nationalen Qualifikation nachweisen und mindestens eines der nachfolgenden Kriterien erfüllen:

- 1. – 8. Platz im K1 500 oder 1000m der Herren
- 1. – 4. Platz im C1 500m oder 1000m der Herren
- 1. – 4. Platz im K1 500m der Damen
- 1. – 3. Platz im C1 200m oder 500m der Damen

Es müssen mindestens die unten aufgeführten 0-Fahrzeiten erreicht werden:

			Kernmannschaft
Disziplin			Normzeit (0-FZ)
Kajak Herren			
K1 H 500m		1:	40,00
K1 H 1000m		3:	32,50

Canadier Herren			
C1 H 500m		1:	52,00
C1 H 1000m		3:	55,00
Kajak Damen			
K1 D 500m		1:	53,00
Canadier Damen			
C1 D 500m		2:	10,50
C1 D 200m		0:	48,00

Sollten diese Kriterien bei der 1. Sichtung erfüllt sein, sind diese Sportlerinnen und Sportler für die erweiterte Olympiamannschaft qualifiziert. Sollte diese Leistungen von einem Kernmannschaftsmitglied nicht erreicht werden, muss er bzw. sie sich über die Erfüllung einer der untenstehenden Kriterien zur zweiten Sichtung qualifizieren.

Gesamtrangliste:

- KH: bis Platz 8 oder 1 x 1.Platz 500m
- CH: bis Platz 4 oder 1 x 1.Platz 500m oder 1000m
- KD: bis Platz 6 oder 1 x 1. Platz 500m
- CD: bis Platz 2 oder 1 x 1. Platz 200m oder 500m
- oder müssen die oben aufgeführten Zielfahrzeiten (0-Fahrzeite) erreichen.

Sportlerinnen und Sportler, die diese Kriterien nicht erfüllen, werden wie Quereinsteiger behandelt.

Nominierungsweg für Sportlerinnen und Sportler der erweiterten Kernmannschaft

Sportlerinnen und Sportler, die einen Quotenplatz bei der Weltmeisterschaft 2023 in Duisburg in einer olympischen Disziplin errungen haben, müssen ihre Leistungsfähigkeit über eine in den Disziplingruppen geforderten Einerranglisten oder der Einzelplatzierungen auf den folgenden Einer-Strecken nachweisen und mindestens eines der nachfolgenden Kriterien bei den Nationalen Qualifikationen erreichen:

- 1. Platz im K1 oder C1 500m oder 1000m der Herren
- 1. Platz im K1 500m der Damen
- 1. Platz im C1 200m oder 500m der Damen

Es müssen mindestens die unten aufgeführten 0-Fahrzeiten erreicht werden:

		Erweiterte KM	
Disziplin		Normzeiten (0-FZ)	
Kajak Herren			
K1 H 500m		1:	39,50
K1 H 1000m		3:	31,00

Canadier Herren			
C1 H 500m		1:	51,50
C1 H 1000m		3:	53,30
Kajak Damen			
K1 D 500m		1:	52,50
Canadier Damen			
C1 D 500m		2:	10,00
C1 D 200m		0:	47,70

Sollten diese Kriterien bei der 1. Sichtung erfüllt sein, sind diese Sportlerinnen und Sportler für die erweiterte Olympiamannschaft qualifiziert. Sollte diese Leistungen nicht erreicht werden, muss Sie oder Er sich über die untenstehenden Kriterien zur zweiten Sichtung qualifizieren.

Gesamtrangliste:

- KH bis Platz 5
- CH bis Platz 2
- KD bis Platz 3
- CD bis Platz 1

Sportlerinnen und Sportler, die diese Kriterien nicht erfüllen, werden wie Quereinsteiger behandelt.

Nominierungsweg für Quereinsteiger

Alle anderen Sportlerinnen und Sportler, die nicht zu den oben genannten Gruppen gehören, sind Quereinsteiger.

Der Trainerrat kann bis zu 8 Sportlerinnen oder Sportler in den Kajakdisziplinen und bis zu 4 Sportlerinnen oder Sportler in den Canadierdisziplinen aus der Gesamtrangliste für die erweiterte Olympiamannschaft nominieren.
Im Canadier - Bereich erfolgt die Nominierung unter Berücksichtigung der Schlagseite.

Internationaler Leistungsnachweis

Aus der erweiterten Olympiamannschaft werden für den WC Szeged (10.-12.05.2024) und den WC Poznan (24.-25.05.2024) Boote mit potentiellen Medaillenchancen gebildet. Die Einsatzkonzeption wird während der beiden Weltcups getestet und bei Nichterreichen eines notwendigen internationalen Leistungsniveaus zwischen den Weltcups ggf. nochmals geändert.

Der internationale Leistungsnachweis für die Kernmannschaft ist erfüllt, wenn die Boote, bestehend aus Kernmannschaftsmitgliedern (im K4 mindestens 50%) als bestes deutsches Boot auf der olympischen Strecke Platz 1 – 3 belegen oder 1,5 % hinter der Prognoseleistung liegen.

In den olympischen Disziplinen, in denen der internationale Leistungsnachweis von Mitgliedern der Kernmannschaft in Szeged erbracht wurde, ist eine Qualifikation zum Weltcup in Poznan von Seiten der Quereinsteiger nicht mehr möglich.

Sollten die oben genannten Kriterien von Kernmannschaftsbooten zum Weltcup in Szeged nicht erfüllt werden, erfolgt die Nominierung des besten deutschen Boots mit Chance auf Finalteilnahme zum Weltcup in Poznan.

Für den Nominierungsvorschlag qualifizieren sich die Quereinsteiger und Mitglieder der erweiterten Kernmannschaft, wenn Sie sich als bestes deutsches Boot in den einzelnen olympischen Disziplinen beim WC Szeged und WC Poznan platzieren und internationales Leistungsniveau nachweisen.

Im Falle gleichwertig einzuschätzender Leistungen der Boote auf Basis von Platzierungen und Fahrzeiten bzw. fehlendem internationalem Leistungsnachweis kann gegebenenfalls ein finales Ausscheidungsrennen zwischen diesen Booten bzw. neu gebildeten Booten stattfinden.

Nominierungsweg für Bootskategorien, die den Quotenplatz noch erreichen müssen bzw. in denen die maximal mögliche Anzahl an Athletenquotenplätzen nicht erreicht wurde (C1 Damen)

Ausstehende Quotenplätze werden zur Europaqualifikation in Szeged am 08. – 09.05 2024 ausgefahren.

Aus den nationalen Ranglisten wird die Beste Qualifikationsberechtigte (s.o.) der Rangliste aus den beiden Rennen im C1 D 200m zur 1. und 2. Sichtung nominiert. Bei Gleichstand der Platzziffer qualifiziert sich das Boot mit der schnellsten Fahrzeit aus der Summe der beiden Rennen.

Im C1 D 200m qualifiziert sich das Boot, das den Quotenplatz geholt hat, direkt für den internationalen Leistungsnachweis zum Weltcup in Szeged 10.-12.05.2024, WC Poznan 24.-26.05.2024 und ggf. für die in Szeged 13.-16.06.2024.

Sicherstellung der Einsatzkonzeption und der Zielstellung der Zielvereinbarung

In Ausnahmefällen kann die Europameisterschaft in Szeged 13.-16.06.2024 als internationaler Leistungsnachweis gewertet werden. Sollte dieser Fall eintreten, werden diese Sportler/innen für die letzte Nominierungssitzung beim DOSB vorgeschlagen.

Die endgültige Nutzung der Quotenplätze für die Umsetzung der Einsatzkonzeption wird durch den Sportdirektor in Absprache mit dem Cheftrainer bestimmt, um die Absicherung der Ergebnisse zur Erfüllung der Zielvereinbarung zu erreichen. Aufgrund der limitierten Anzahl an Quotenplätzen und den möglichen Doppelstarts in den Kleinbooten entscheidet der Trainerrat in Abhängigkeit von der internationalen Leistungsfähigkeit (Abstand zur Prognoseleistung, Medaillenpotential) über den Nominierungsvorschlag an den Vorstand des DOSB zu den Olympischen Spielen Paris. Dementsprechend ist es möglich, dass der Nominierung von Kleinbooten der Vorrang gegenüber den Mannschaftsbooten gegeben werden kann.

Der Einsatz der nominierten Sportlerinnen und Sportler zu den Olympischen Spielen erfolgt unter Berücksichtigung der Leistungsentwicklung in der UWV.

Nach dem Weltcup in Poznan und möglicherweise notwendigen Ausscheidungsrennen (Ausnahme Leistungsnachweis über Europameisterschaft 2024 siehe Abschnitt Sicherstellung der Einsatzkonzeption und der Zielstellung der Zielvereinbarung) schlägt der Chefbundestrainer dem Sportdirektor die Mannschaft zur Nominierung vor. Die endgültige Nominierung der Mitglieder der Olympiamannschaft Paris 2024 erfolgt durch den DOSB-Vorstand. Er stützt sich dabei auf den Nominierungsvorschlag des Deutschen Kanu-Verbandes.

Anlage1: Mitglieder der Kernmannschaft

ANREDE	NAME	VORNAME
Frau	Hake	Jule
Frau	Paszek	Paulina
Herr	Thordsen	Jakob
Herr	Rendschmidt	Max
Herr	Lemke	Max
Herr	Schopf	Jacob
Herr	Liebscher-Lucz	Tom
Herr	Kretschmer	Peter
Herr	Hecker	Tim
Herr	Brendel	Sebastian

Anlage 2: Athletinnen und Athleten, die einen Quotenplatz erzielt haben (erweiterte Kernmannschaft):

ANREDE	NAME	VORNAME
Frau	Jahn	Lisa
Frau	Kliemke	Hedi Moana
Frau	Jagsch	Pauline
Frau	Röhlings	Lena
Frau	Hofmann	Katinka
Frau	Brüßler	Sarah
Frau	Rößeling	Enja
Herr	Frank	Felix
Herr	Hiller	Martin

D) NOMINIERUNGSTERMIN

Die offizielle Nominierung durch den DOSB-Vorstand erfolgt im Nominierungszeitraum Mitte Mai bis Anfang Juli 2024. Die genauen Nominierungstermine werden frühzeitig bekannt gegeben.